

Reiseland Niedersachsen mit neuem Messestand auf der ITB

Touristische Partner treten gemeinsam auf 600 Quadratmeter auf

Hannover, 28. November 2007; Das Reiseland Niedersachsen will die Besucher der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin vom 5. bis 9. März 2008 mit einem neuen Messestand begeistern. Auf 600 Quadratmetern werden sich über 20 Partner in einem komplett neuen Design gemeinsam präsentieren.

Die TourismusMarketing Niedersachsen (TMN) investiert gemeinsam mit den Partnern einen rund 6-stelligen Betrag, um Niedersachsen noch besser auf der wichtigsten Tourismus-Messe ins Licht zu rücken. An den neun hellen, runden Ständen können sich Besucher über die touristischen Angebote informieren. Hier erhalten sie von kompetenten Mitarbeitern Informationen und Tipps rund um das Reiseland Niedersachsen. Das optische Herzstück des Standes bildet mit rund 150 Quadratmeter der Fachbesucherbereich in dem sich Partner der Reiseindustrie, Medien und Politik mit den niedersächsischen Vertretern auf der ITB zu Fachgesprächen zurückziehen können.

Das Reiseland Niedersachsen tritt in Berlin mit einem Gemeinschaftsstand auf. Von der Nordsee und Ostfriesland, das Osnabrücker Land, die Lüneburger Heide, das Weserbergland, Wolfsburg mit der Autostadt GmbH, dem phaeno, Kunstmuseum Wolfsburg, dem neuen designer outlet in Wolfsburg, Hannover Tourismus Service und der Tourismusverband Hannover Region mit dem Flughafen Hannover-Langenhagen. Sie alle sorgen dafür, dass sich das zweitgrößte Bundesland sich mit „seiner abwechslungsreiche Palette touristischer Angebote in allen Facetten darstellt“, sagt TMN-Geschäftsführerin Carolin Ruh. „Mit unserem gemeinsamen Auftritt werden wir Niedersachsen auf der ITB als ein modernes und attraktives Reiseziel vorstellen.“



TourismusMarketing
niedersachsen

Presseinformation

Die ITB gilt weltweit als wichtigste Messe der Reiseindustrie. Sie findet von Mittwoch, 5. März, bis Sonntag, 9. März, auf dem Messegelände in Berlin statt. Das Reiseland Niedersachsen wird in Halle 6.2 a zu finden sein. Es belegt mit seinem Stand rund ein Drittel der Norddeutschlandhalle. Nachbarn werden die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen sein.